

05/2019

UNschau

- Nachrichten aus dem Umweltministerium -



02.05.

JAHRESBERICHT NLWKN VERÖFFENTLICHT: Um den Folgen des Klimawandels zu begegnen, hat Umweltminister Olaf Lies am 2. Mai bei der Vorstellung des Jahresberichts des NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) mehr Investitionen in den Küsten- und Hochwasserschutz gefordert. Der beschleunigte Meeresspiegelanstieg werde Niedersachsen als Küstenland vor enorme Herausforderungen stellen, sagte Lies. Bei der Bewältigung vieler dieser Aufgaben sei der NLWKN ein verlässlicher Partner, betonte der Minister. mehr...

VORschau

08.05.

OSNABRÜCKER WASSERFACHTAGUNG Lokale

Starkregenereignisse und ein trockener Hitzesommer- so war das Wetter in 2018. Es ist damit zu rechnen, dass derartige Extremwetterereignisse infolge des Klimawandels in Zukunft an Häufigkeit und Intensität zunehmen. Schon heute stellen die klimatischen Veränderungen das Land, die Kommunen und vor allem auch die kommunale Wasser- und Abwasserwirtschaft vor gewaltige Herausforderungen. Umweltminister Olaf Lies begleitet die Veranstaltung des VKU.

09 NS

UMWELTMINISTERKONFERENZ: Vom 09. Mai bis 10. Mai treffen sich die Umweltminister in Hamburg. Auf der Tagesordnung stehen wichtige Themen wie das Bundesklimaschutzgesetz, die Empfehlungen der Kommission "Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung", sowie der weitere Umgang mit dem Wolf. Das Land Niedersachsen wird sich u.a. für eine Beteiligung der Länder beim Bundesklimaschutzgesetz stark machen und zum Thema Windenergie und Flugsicherung berichten.

19.05.

25 JAHRE NATIONALPARKHAUS CAROLINENSIEL: Das

Nationalparkhaus Carolinensiel und das Deutsche Sielhafenmuseum feiern Geburtstag. Seit 25 Jahren nutzen die beiden Institutionen gemeinsam das Museumsgebäude "Alte Pastorei". Das muss gefeiert werden, mit einem Festakt und einer kleinen Ausstellung, passend zum Motto des diesjährigen Internationalen Museumstages "Museen – Zukunft lebendiger Traditionen".

22.05.

INSEKTENVIELFALT AKTIV FÖRDERN - NUTZUNG UND PFLEGE VON WEGRAINEN: Die Veranstaltung der Alfred Toepfer Akademie und des MU soll die Anforderungen an Pflege von Wegrainen sowie Strategien zur Rückgewinnung (kommunaler) Wegeseitenräume beleuchten. Mit Hilfe von Umsetzungsbeispielen werden Konzepte zur Förderung der Biodiversität mit besonderem Augenmerk auf die Insektenvielfalt vorgestellt und diskutiert. mehr...



24.05.

ENERGIEMINISTERTREFFEN: Das Energieministertreffen soll bald eine feste Einrichtung werden. Beim letzten Treffen im November in Berlin wurde verabredet, den Austausch zu aktuellen Themen der Energiepolitik in Hannover fortzusetzen. Energieminister Olaf Lies hat daher seine Amtskollegen nach Hannover eingeladen. Unter anderem sollen die Zeitpläne für alle Netzausbau-Vorhaben diskutiert werden. Auch Bundes-Energieminister Peter Altmaier wird zu Gast sein.

27.-29.05.

FINNLANDREISE DES UMWELTMINISTERS: In der Zeit vom 27. bis zum 29. Mai reist Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies mit einer Delegation nach Finnland, um sich im Rahmen der Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle in Deutschland über Alternativen zum Wirtsgestein Ton und Salz zu informieren. Kristallin ist nach dem Standortauswahlgesetz neben Ton und Salz ein potenziell geeignetes Wirtsgestein für Atommüll. Insbesondere in Skandinavien werden Endlagerprojekte im kristallinen Wirtsgestein sehr zügig vorangetrieben und definieren damit den Stand von Wissenschaft und Technik.

Was passiert noch? WEITERE VERANSTALTUNGEN Mehr Terminhinweise finden Sie im Wattenmeer-Veranstaltungskalender, im Veranstaltungskalender des Nationalparks Harz sowie im Veranstaltungskalender der Elbtalaue. Außerdem gelangen Sie hier zum Fortbildungsprogramm der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA).

RÜCKschau

EINE MILLION EURO FÜR MEHR ARTENVIELFALT: Gemeinsam mit der Bingo-Umweltstiftung und der Stiftung Kulturlandpflege haben Landwirtschaftsministerin Otte-Kinast und Minister Lies den Startschuss für neue Projekte für mehr Biodiversität in Niedersachsen gegeben. Rund eine Million Euro werden insgesamt in die Artenvielfalt investiert: Mit 480.000 Euro unterstützt die Bingo-Stiftung das Projekt "Förderung der Artenvielfalt und Biotopvernetzung in der Agrarlandschaft Niedersachsen" der Stiftung Kulturlandpflege. Außerdem unterstützt das Umweltminis-terium in Höhe von 500.000 Euro Maßnahmen, die auf die Stärkung der Biodiversität in Städten und Dörfern abzielen. Mehr...

ABSCHLUSSBERICHT ZU MULTIRESISTENTEN BAKTERIEN: Der

NLWKN und das Universitätsklinikum Bonn haben den rund 170-seitigen Abschlussbericht zum Vorkommen antibiotikaresistenter Bakterien und Antibiotikarückständen in niedersächsischen Kläranlagen und Oberflächengewässern vorgelegt. Die Untersuchung ergibt keine Hinweise auf eine Gesundheitsgefahr für die Allgemeinbevölkerung. Es besteht dennoch die Notwendigkeit, sich auf Bundesebene weiter intensiv mit der Thematik zu befassen. "Sowohl aus Sicht des Umweltals auch aus Sicht des Gesundheitsschutzes brauchen wir jetzt dringend bundes-einheitliche Standards bzgl. der Untersuchungsmethodik und der Risiko-bewertung", so Umweltminister Lies. "Klar ist, dass unsere Umwelt ein Spiegelbild des Antibiotikaeinsatzes in der Human- und Veterinärmedizin ist. Deshalb ist ein sorgsamerer Umgang mit Antibiotika erforderlich." Mehr...

NÄHRSTOFFBERICHT 2019: "Der Nährstoffbericht zeigt, dass es beim Grundwasserschutz in Niedersachsen teilweise bereits fünf nach zwölf ist. Zwar sehen wir erste positive Tendenzen, doch ist vor allem ganz klar geworden, dass es in einigen Gebieten in Niedersachsen nach wie vor einen erheblichen Überschuss an Stickstoff und Phosphat gibt", so Minister Lies. Deswegen ist es notwendig, den Einsatz von Dünger jetzt konsequent zu reduzieren und dafür zu sorgen, dass in der Gesamtbilanz nicht mehr Nährstoffe entstehen als am Ende verbracht werden können. Mehr...



LETZTE PHASE DES RÜCKBAUS IN GORLEBEN BEGINNT: Staatssekretär Frank Doods hat im April zusammen mit Bundesumweltstaatssekretär Jochen Flasbarth, dem Sprecher der Geschäftsführung der BGE Stefan Studt sowie kommunalen Vertretern aus Politik und Gesellschaft den symbolischen ersten Schritt des Mauerabrisses rund um das Bergwerksgelände verfolgt. "Es ist ein bedeutsamer Tag für viele Bürgerinnen und Bürger hier im Wendland, aber auch für die Menschen überall in Deutschland, die sich entschieden gegen ein atomares Endlager in Gorleben gestellt haben", so Staatssekretär Doods. "Für die niedersächsische Landesregierung ist der Rückbau richtig, konsequent und zugleich wegweisend. Nur so kann Vertrauen zurückgewonnen und Glaubwürdigkeit bei der Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle geschaffen werden. Seit Inkrafttreten des Standortauswahl-gesetzes ist die Landkarte in Deutschland wieder weiß. Die Suche nach einem Standort wurde auf Null gesetzt."

400 MILLIONEN EURO ZUSÄTZLICH FÜR DIE WOHNRAUMFÖRDERUNG: Als ein "kraftvolles Signal für den Wohnungsbau" haben die Mitglieder des Bündnisses für bezahlbares Wohnen, die Erhöhung der Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau bezeichnet. Gestern hatte sich die Landesregierung darauf verständigt, aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2018 die Summe von 400 Millionen Euro für die soziale Wohnraumförderung zur Verfügung zu stellen. Mehr...

EINblick

UMWELT AKTUELL: Am Donnerstag, den 16. Mai findet im MU die Veranstaltung "Umwelt Aktuell" zum Thema "Munition im Meer – alte Entsorgungswege und neue Herausforderungen" statt. Teilnehmen können alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MU.

STUNDE DER GARTENVÖGEL: Der NABU sucht wieder Helfer für seine diesjährige Zählaktion "Stunde der Gartenvögel". Bei der 15. bundesweiten Sommervogelzählung am zweiten Maiwochenende sollen Freiwillige eine Stunde lang die Vögel in Gärten, Grünanlagen und Parks zählen. Ziel sei es, ein möglichst genaues Bild von der Vogelwelt in den Städten und Dörfern zu erhalten. Dabei gehe es nicht um exakte Bestandszahlen aller Vögel, sondern darum, Veränderungen der Vogelbestände festzustellen. Mehr...

SOLARSTROM-PERSPEKTIVEN FÜR NIEDERSACHSEN:

Niedersachsen ist seit langem Vorreiter in der Windenergie. Aktuell verfügt das Land über 11.050 MW installierte Leistung, das sind 21% der bundesweiten Windenergieleistung. Aber reicht das aus für eine erfolgreiche Energiewende? Für eine gleichmäßige Stromerzeugung aus Erneuerbaren müsste der Solarstrom im Norden deutlich ausgebaut werden. Bei der Veranstaltung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen diskutieren Forscher, Anwender, Politik und Recht in Hannover in einem abwechslungsreichen Programm die Perspektiven für Niedersachsen. Eine Anmeldung ist noch bis zum 15. Mai möglich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.05.2019

Impressun V.i.S.d.P.

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Ministerbüro, Pressestelle

Sabine Schlemmer-Kaune, Justina Lethen, Lotta Cordes, - Tel.: (0511) 120-3422/23

E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de

Internet: www.umwelt.niedersachsen.de